

Lebensraum für Schmetterlinge

In Hinwil wurden in den letzten 10 Jahren mehr als 50 der rund 90 im Kanton Zürich vorkommenden Tagfalterarten beobachtet, darunter einige seltene Arten wie der Kleine Moorbläuling oder der Skabiosen-Scheckenfalter. Das Tagfalterinventar 2011/12 des Vereins Schmetterlingsförderung im Kanton Zürich, www.schmetterlingsfoerderung.ch, hat ergeben, dass die Artenzahl in der Gemeinde Hinwil, wie auch im ganzen Kanton, in den letzten zwanzig Jahren einigermaßen konstant geblieben ist. Allerdings nehmen ökologisch anspruchsvollere Arten im Bestand eher ab, weniger anspruchsvolle Arten hingegen halten sich gut oder nehmen sogar zu.



Dunkler Feuerfalter – *Lycaena tityrus*



Zitronenfalter – *Gonepteryx rhamni*

Doch was brauchen Tagfalter, damit sie sich an einem Ort wohl fühlen? Jede Art stellt für ihre Entwicklung vom Ei über Raupe und Puppe bis zum Falter – je nach Stadium – unterschiedliche Ansprüche an den Lebensraum. Beispielsweise frisst die Raupe des Zwergbläulings nur an Wundklee. Ist diese Pflanze nicht vorhanden, kann die Art nicht überleben.

Die meisten für die Tagfalter wichtigen Pflanzen wachsen auf nährstoffarmen Flächen, beispielsweise Magerwiesen. Damit die Artenvielfalt der Tagfalter an einem Ort hoch ist, braucht es eine Vielfalt unterschiedlicher und geeigneter Lebensräume. Ebenso wichtig ist die Bewirtschaftung und Pflege dieser Lebensräume.

Am Vortrag lernen Sie einige der in Hinwil vorkommenden Tagfalterarten etwas besser kennen. Und Sie erfahren mehr zur Lebensweise von Tagfaltern und über Lebensräume, in denen sich Tagfalter entfalten können. Damit wir mehr Raum für Schmetterlinge schaffen können.

Mit einem Puzzle und einem Memory können Sie nach dem Vortrag die verschiedenen Überwinterungsstrategien einzelner Arten und die Futtervorlieben der Raupen vertiefen.

Text: Simone Bossart
Fotos: Heinrich Schiess



C-Falter – *Polygonia c-album*

Im Oberhöflerriet



Foto: Kurt Burri



Schmetterlinge in Hinwil
Vielfalt, Gefährdung, Schutz, Förderung

**Festvortrag 30 Jahre
Naturschutzverein Hinwil**
Die Referentin Simone Bossart entführt uns in die Welt dieser zarten Gökler

Freitag, 9. März 2018
18.00 Uhr Vortrag
Mehrzweckgebäude Eisweiher, Hinwil
Eintritt gratis
Schulkinder sind herzlich willkommen!
20.15 Uhr GV des Naturschutzvereines